

Datum:  
Telefon: 0 233-92222  
Telefax: 0 233-27645  
Andreas Mickisch

Referat für Bildung und Sport - B				
20. JULI 2022				
Rsp	EA	zwV	Abl.	

**Personal- und Organisationsreferat**  
Der Referent

**Fortsetzung des Programms „gemeinsam.Brücken.bauen“ an städtischen Schulen im Schuljahr 2022/2023**

**Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 07013**

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates am 27.07.2022  
Öffentliche Sitzung

Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates

**An das Referat für Bildung und Sport**

**- Vorab per E-Mail -**

Die vorliegende Sitzungsvorlage wurde erstmalig am 18.07.2022 mit Bitte um Zusendung einer Stellungnahme übersendet. Die vorliegende Stellungnahme nimmt Bezug auf die aktualisierte, am 19.07.2022 um 15:25 Uhr übersendete Version der Sitzungsvorlage.

**Geltend gemachter Mehrbedarf**

Mit der Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 03856 vom 28.07.2021 wurde die Umsetzung des Förderprogramms „gemeinsam.Brücken.bauen (gBb)“ des Freistaat Bayerns im Schuljahr 2021/2022 für die städtischen Schulen bewilligt. Vor dem Hintergrund der Fortführung des Programms im Schuljahr 2022/23 ergeben sich im Referat für Bildung und Sport Mehrbedarfe.

Für den Zeitraum vom 01.08.2022 bis 31.07.2023 wird ein Personalbedarf i. H. v. 3,28 VZÄ beantragt. Ebenfalls wird die Bereitstellung einer Aufwandsentschädigung (Sachmittel) für den Einsatz von Tutor\*innen beantragt.

Die Personalkosten für 2022 und 2023 sollen aus Budgetmitteln finanziert werden; beim Einsatz von Honorarkräften sollen die Personalmittel in Sachmittel umgewidmet werden. Die Aufwandsentschädigung für die Tutor\*innen soll durch eine Umwidmung aus dem Personalhaushalt in den Sachhaushalt bereitgestellt werden.

**Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates**

Das Personal- und Organisationsreferat erhebt keine Einwände gegen den geltend gemachten Mehrbedarf. Die Anmeldungen sind gemäß der vorliegenden Sitzungsvorlage durch die Bereitstellung der Fördermittel durch den Freistaat für das Schuljahr 2022/2023 haushaltsneutral. Die Finanzierung der Kosten für 2022 und 2023 erfolgen über eine zweckgebundene 100%ige Refinanzierung.

Wir bitten die Stellungnahme der Beschlussvorlage beizufügen.

Die Stadtkämmerei und das Direktorium erhalten einen Abdruck der Stellungnahme.